

Gemeinde Beselich, OT. Obertiefenbach

1. Änderungsplan zum Bebauungsplan „Auf dem Acker“

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zul. geändert durch Gesetz vom 30.07.1996 (BGBl. I S. 1189) **Maßnahmegesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG)** in der Fassung der Neubekanntmachung aufgrund des Artikels 15 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 28.4.1993 (BGBl. I S. 622)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 12.3.1987 (BGBl. I S. 889), zul. geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.4.1993 (BGBl. I S. 466)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. v. 23.1.1990 (BGBl. I S. 134), zul. geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.4.1993 (BGBl. I S. 466)

Hessische Bauordnung (HBO) i.d.F. v. 20.12.1993 (GVBl. I 1993, S. 655), zul. geändert durch Art. 5 des Gesetzes zur Änderung des hess. Naturschutzrechts v. 19.12.1994 (GVBl. I S. 775, 793)

Planzeichenverordnung 1990 (PlanZVO 90) i.d.F. v. 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58)

II. Zeichenerklärung:

Ia. Katasteramtliche Darstellungen

	Flurgrenze
	Flurnummer
	Polygonpunkt
	Flurstücksnummer
	vorhandene Grundstücks- und Wegeparzellen mit Grenzsteinen

Iib. Zeichnerische Festsetzungen, Sonstige Planzeichen

	Art der baulichen Nutzung (§ 9(1) 1 BauGB) Allgemeines Wohngebiet
	Maß der baulichen Nutzung (§ 9(1)1 BauGB) Grundflächenzahl
	Geschoßflächenzahl
	Zahl der maximal zulässigen Vollgeschosse
	Höhe baulicher Anlagen als Höchstmaß: Traufhöhe (Schnittkante Außenfläche aufgehendes Mauerwerk - Oberkante Dachhaut), gemessen in m über dem höchsten Anschnitt der natürlichen Geländeoberfläche
	Baugrenze
	Baulinie
	abweichende Bauweise
	Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9(1) 25 BauGB) Anpflanzen von standortgerechten Laubbäumen 1. Ordnung
	Sonstige Planzeichen vorgeschlagene Grundstücksgrenze (rechtsunverbindlich)
	Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen, an die angebaut werden muß
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Änderungsplanes

III. Textliche Festsetzungen

Die in dem vorliegenden Änderungsplan getroffenen Festsetzungen ersetzen mit Erlangung ihrer Rechtskraft die im Bebauungsplan „Auf dem Acker“ bisher getroffenen Festsetzungen. Die im übrigen Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans getroffenen bleiben von den Änderungen unberührt.

III. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

- Gem. § 9 (1) 2 BauGB i.V.m. § 22 (4) BauNVO:
Die festgesetzte abweichende Bauweise ist definiert als halboffene Bauweise; die maximale Gebäudelänge beträgt zur Straße hin 9 m.

IV. Vermerke

A. Verfahrensvermerke

1. Satzungsbeschuß

Beselich, den 12.05.97



J.V. Bohl
Bürgermeister

Gemeinde Beselich
Eingegangen
22. MAI 1997

Erfolgt:

V. Übersichtskarte (Maßstab 1:10.000)



Gemeinde Beselich, OT. Obertiefenbach

1. Änderungsplan zum
Bebauungsplan „Auf dem Acker“

- Vereinfachte Änderung gem. § 13(1) BauGB -

Datum: 3/97
zul. überarb. 4/97

bearbeitet: A. Richter
gezeichnet: I. Wißner
geprüft: R.

Plangröße (in cm):

Maßstab: 1:1000

Planungsgruppe Prof. Dr. V. Seilert
Breiter Weg 114 35440 Linden-Luhgestern
Tel.: (06403) 9503-0 Fax: (06403) 9503-30